



Hydrogeologische Kartierung und Grundwasserbewirtschaftung
Rhein-Neckar-Raum

3. Bericht
Fortschreibung 1983 bis 1998

Karte 5
Hydrogeologische Quer- und Längsschnitte
Q 4 und L 1, L 2

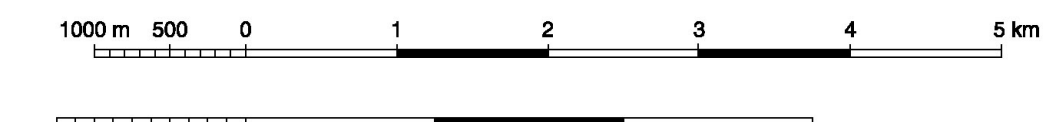
Bearbeitet von der Arbeitsgruppe
"Hydrogeologische Kartierung und Grundwasserbewirtschaftung im Rhein-Neckar-Raum"

Im Auftrag
des Ministeriums für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg
des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
des Ministeriums für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz

Datum der Bearbeitung: 1999

Datengrundlage: Daten der Staatlichen Geologischen Dienste

Längenmaßstab 1 : 50 000



Höhenmaßstab 1 : 2 000

© Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg
Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Ministerium für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz, 1999

Legende zu den hydrogeologischen Schnitten

1. Geologie

Quartäre und pliozäne Lockergesteine

Hauptgesteinstypen:	Nebengesteinstypen und Abkürzungen:
Ton (< 0,002 mm), Lehm, Löss, Schluff (0,002-0,06 mm), Mergel	tonig, lehmig (t, l, m)
Feinsand (0,06-0,2 mm)	schluffig (s)
Fein- bis Mittel- / Grobsand (0,2-2 mm)	feinsandig (fs)
Mittel- und Grobsand (2-20 mm), Sand allgemein	feinsandig (fs) bis mittelbis grobsandig (ms, gs)
Kies (> 20 mm), Steine (> 60 mm), Blöcke	kleinig (k)
Organische Lagen, Torf, Holz, Kohle, Humus	torfig, humos, Pflanzenreste (rh, h, pf)
Boden (bo)	Holz, Kohle (hz, "brk, "hz)
kinästische Auffüllungen (y)	weitere Abkürzungen: vgl. DASCH-Code
Bauschutt (yp)	

Festgesteine

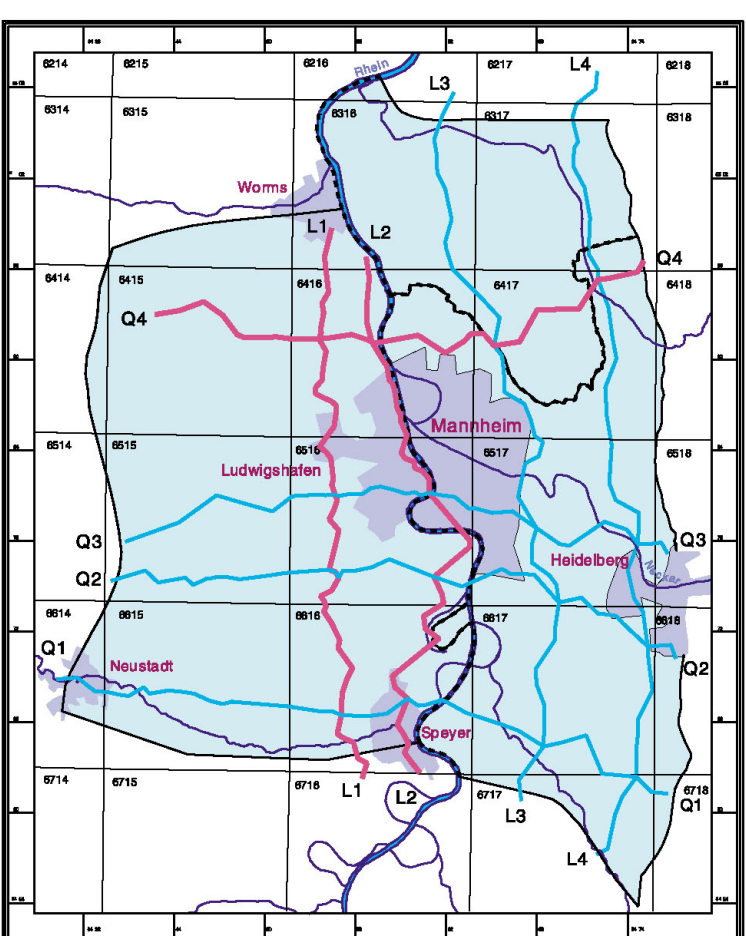
Altes Tertiär (ungegliedert)	<i>t</i>	Festgesteine (vgl. Signaturen)
Miozän	<i>mi</i>	Kalkstein, Dolomit
Keuper (ungegliedert)	<i>k</i>	Sandstein, Konglomerat, Breccie
Muschelkalk (ungegliedert)	<i>m</i>	Tonstein, Mergelstein
Buntsandstein (ungegliedert)	<i>s</i>	Granit, Gneis
Rotliegendes, Zechstein	<i>r, z</i>	
Devon	<i>d</i>	
Kristallines Grundgebirge	<i>g</i>	
	(vermutet)	
	Störung	

2. Abkürzungen

WW	Wassernetz (Brunnenreihe)	GWM 1391	Bezeichnung der Grundwasseressetie/des Brunnens
6510	Stützgrenze und Nr. der TK 25	244	Archiv-Nummer der Bohrung der geologischen Dienste der Länder
84,5	Endtiefe der Bohrung	84,5	Endtiefe der Bohrung

3. Hydrogeologische Interpretation

Oberfläche des oberen Grundwassers am 01.10.1990	Oberer Grundwasserleiter (ungegliedert)	OGWL
Feinklastische Linien und Horizonte mit regionaler Verbreitung	Oberer Teil des Oberen Grundwasserleiters	OGWLo
Oberer Grundwasserleiter (OGWL) mit Oberfläche des oberen Grundwassers und ungesättigter Zone (west)	Zwischenhorizont ZH1	ZH1
Mittlerer Grundwasserleiter (MGWL)	Unterer Teil des Oberen Grundwasserleiters	OGWLu
Unterer Grundwasserleiter (UGWL)	Oberer Zwischenhorizont	OZH
	Mittlerer Grundwasserleiter (ungegliedert)	MGWL
	Oberer Teil des Mittleren Grundwasserleiters	MGWLo
	Zwischenhorizont ZH2	ZH2
	Mittlerer Teil des Mittleren Grundwasserleiters	MGWLm
	Zwischenhorizont ZH3	ZH3
	Untere Teil des Mittleren Grundwasserleiters	MGWLu
	Unterer Zwischenhorizont	UZH
	Unterer Grundwasserleiter (ungegliedert)	UGWL



Lage der Schnittlinien im Gebiet der HGK Rhein-Neckar-Raum

Untersuchungsgebiet	
Verlauf und Bezeichnung der Profilschnitte	o4
Verlauf und Bezeichnung der dargestellten Profilschnitte	o3
Landesgrenze	

Maßstab 1 : 500 000

